



Reglement Schützenkönig – Ausstich Feldschiessen

1. Wird die höchste geschossene Punktzahl von mehr als einem Schützen erreicht, ist unter diesen ein Ausstich mit dem Feldschiessen – Programm durchzuführen. Gegebenenfalls sind unter den verbleibenden, punktgleichen Schützen weitere Ausstiche vorzunehmen, bis der Schützenkönig ermittelt ist.
2. Die Schiessleitung organisiert den Ausstich in der Regel unmittelbar nach dem Ende des Schiessens und bestimmt die notwendigen Funktionäre aus dem Bezirksvorstand. Dabei ist auch ein Funktionär der durchführenden Sektion.
3. Sofort nach Ende - Feuer werden die für den Ausstich notwendigen Scheiben in Zusammenarbeit mit der durchführenden Sektion bestimmt und auf ihre Funktion nochmals überprüft.
4. Der Ausstich der berechtigten Schützen erfolgt **spätestens** eine halbe Stunde nach dem letzten Feuer. Die Sektionen sind für die Teilnahme ihrer berechtigten Schützen verantwortlich. Nicht anwesende Schützen scheiden automatisch für den Ausstich aus.
5. Unmittelbar vor Schiessbeginn wird die Scheibenzuteilung unter den Berechtigten ausgelost. **Die Munition wird den Schützen durch die Schiessleitung abgegeben.**
6. Über Beschwerden während dem Schiessen entscheidet die Feuerleitung alleine und endgültig gem. Feldschiessen - Reglement.
7. Die Betreuung der Schützen darf höchstens von einem Mitglied der betreffenden Sektion erfolgen. Dabei sind die Anweisungen der Schiessleitung strikte zu befolgen.
8. Bei Waffenstörungen oder Materialbruch meldet der Betreuer das Vorkommnis der Schiessleitung, diese entscheidet dann über das weitere Vorgehen.
9. Die Resultat – Ermittlung erfolgt mit dem Standblatt im Drucker. Den Schützen ist unmittelbar nach dem Ende des Schiessens das Resultat bekannt zu geben. Der Schützte bestätigt die Richtigkeit mit seiner Unterschrift. Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Schiessleitung über das weitere Vorgehen.

Genehmigt an der DV vom 10. März 1998